

RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber u. verantw. Redakteur:
Karl H o n a y

Wien, am Montag, den 6. Juli 1925

Starker Besuch der Sommerbäder. Die städtischen Sommerbäder verzeichneten am Sonntag einen Massenbesuch. Im Strandbad Gänsehäufel wurden von den Badegästen die Radicanlage und die neue Wasserrutsche lebhaft begrüßt. Die Leitung des städtischen Bäderbetriebs macht darauf aufmerksam, dass im Strandbad Gänsehäufel die Badezeit im Familienbad von drei auf vier Stunden ausgedehnt wurde.

Der Internationale Strassenbahn- und Kleinbahnkongress. In der vergangenen Woche tagte in Budapest der dritte Internationale Strassenbahn- und Kleinbahnkongress. Die Tagung war von mehr als 350 Delegierten aus vierzehn Staaten Europas besucht. Der Kongress wurde von dem Direktor der Wiener städtischen Strassenbahnen Ingenieur Spängler geleitet. In zwölf Referaten wurden ausserordentlich wichtige Gegenstände des Lokal- und Strassenbahnwesens behandelt. Ueber die Entwicklung der elektrischen Bahnen in Ungarn sprach Direktor Tobias (Budapest); die Verwendung von Wechselstrom aus normalen Licht- und Kraftzentralen für den Bahnbetrieb nach System Kando behandelte Staatsbau- rat Ingenieur Verebely (Budapest), Direktor Chatel erörterte die Entwicklung der Umformerstationen, die Möglichkeit erhöhter Reiseschwindigkeiten besprachen Direktor Norregaard (Kopenhagen) und Oberbau- rat Ingenieur Menzer (Budapest); Direktor Kuiper (Rotterdam), Direk- tor Fallin (Hagfors) und Regierungsrat von Barnesey referierten über die Verwendung von Verbrennungsmotoren für den Betrieb auf Klein- bahnen; über die Entwicklung der Autobusse in Städten und deren Ver- hältnis zur Strassenbahn sprachen Direktor Ingenieur Quarg (Berlin), Oberingenieur Hohl (Bern), Generaldirektor Müller (Gerthe) und Direktor Stein (Hamburg); über moderne Konstruktionen für die Strassenbahnwagen erstatteten Referate Direktor Pferr (Berlin) und Generaldirektor Müller (Gerthe), über Gleisbauten sprachen Generaldirektor Schwab (Düsseldorf) Bau- rat Goetz (Leipzig), Direktor Dr. Miklosi (Temesvar) und über elektri- sche Ueberlandbahnen sprach Direktor Burgerdijk (Haarlem).

Die Kongressteilnehmer besichtigten die Anlagen der Budapest- er Strassenbahnen, der Kandoschen Lokomotivfabrik, der Gensschen Fabriken, und unternahmen auch eine Exkursion nach dem staatlichen Eisenwerk Diosgyör.

Die fachlichen Beratungen führten zu lebhaften Debatten und haben ausserordentlich klärend und fruchtbringend gewirkt. Der näch- ste Kongress wird im Jahre 1927 in Kopenhagen abgehalten werden.

Koch- und Haushaltungsschule der Stadt Wien. Am 14. September beginnen an der Koch- und Haushaltungsschule der Stadt Wien, VI, Brückengasse 3, neue Unterrichte. Für vierzehn- bis sechzehn- jährige Mädchen wird eine Hauswirtschaftsschule, für Mädchen über sechzehn Jahre eine Haushal- tungsschule und eine eigene Fachschule für Grossküchenbetrieb eröff- net. Der schriftliche Lehrplan ist beim Schulwart erhältlich.